

Die Magie der Shadow Catchers

Shadow Catchers – Camera-less Photography
Eine Gruppenausstellung mit Floris Neusüss



Januskopf von Floris Neusüss

Wer diesen Winter mal nach London kommt und a bisserl Interesse an Fotographie hat, sollte sich die Ausstellung "Shadow Catchers – Camera-less Photography" nicht entgehen lassen. Zu sehen sind dort zeitgenössische [Fotogramme](#) in weiterentwickelten Techniken der *Luminografie*, bei der mehr oder weniger transparente Objekte zwischen einen lichtempfindlichen Film, Fotopapier oder einen elektronischen Sensor und eine Lichtquelle gestellt und dann belichtet werden. Die räumliche Ausdehnung der Lichtquelle und der Abstand der Objekte vom Film bestimmen dabei die Konturierung des Schattens. Durch den Einsatz mehrerer Lichtquellen sind

ungewöhnliche Effekte möglich. Bereits um 1840 hat der Fotopionier [William Henry Fox Talbot](#) erste Fotogramme hergestellt, indem er Schreibpapier mit Kochsalz und Silbernitratlösung tränkte, Gegenstände darauf legte und im Sonnenlicht belichtete.

Shadow Catchers präsentiert nun die Arbeiten von fünf internationalen Künstlern, die sich seit mehr als 20 Jahren der Annahme entgegengestellt haben, dass Fotografie eine Kamera erfordere. Durch das Zusammenspiel von Schatten und lichtempfindlichem Papier oder der chemischen Bearbeitung dessen Oberfläche fangen diese Künstler scheinbar die Präsenz von Objekten, Gestalten oder Licht ein. Die Ergebnisse sind beeindruckende Bilder, die oft surreale oder abstrakte Effekte haben und eine symbolische Wirkung erzeugen.

Ausgestellt werden einzigartige und aufwendig hergestellte Arbeiten von Pierre Cordier, Susan Derges, Adam Fuss, Garry Fabian Miller und dem Deutschen [Floris Neusüss](#).

Ausstellung

13. Oktober 2010 – 20. Februar 2011

Victoria & Albert Museum, Cromwell Road, London SW7 2RL

Eintritt: £5 (£4 ermäßigt)

Kartenverkauf: +44 844 2091770

✉ bookings.office@vam.ac.uk

wf/ V&A-Museum